SCHULKURIER
NEUES AUS DEM SCHULLEBEN

WINTER 2016
Ausgabe # 22

IT-SONDERPREIS

Nationaler IT-Gipfel zeichnet Schule mit Sonderpreis aus

ABENDROT & FEUER

Harmonisches Farbkonzept im Schwimmbad

FROHE WEIHNACHTEN

6. Jhg. Ausgabe 2/16-17

naturnahe Schule
Gemeinschaftsschule Gersheim

Schulkurier

Neues aus der Gemeinschaftsschule Gersheim

INHALT DIESER AUSGABE:

- Bazancourt 2016
- Neues Farbkonzept
- Hackedicht
- Comic zu Gerechtigkeit
- Weihnachtsmarkt
- Neues Material
- IT-Sonderpreis
- Leseförderung
- Vorlesewettbewerb

FROHE WEIHNACHTEN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn man es beim Blick aus dem Fenster nicht vermuten würde: es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Wenn wir jetzt alle gemeinsam in die Ferien gehen, beenden wir ein intensives und in vielerlei Hinsicht erfolgreiches Jahr 2016. Für viele war es das erste Jahr an unserer Schule. Ich hoffe, ihr habt euch gut eingelebt und euren Platz in unserer Schulgemeinschaft gefunden. Für andere wird das kommende Jahr 2017 das letzte an dieser Schule sein. Mein Rat an euch: arbeitet konzentriert auf euren persönlichen Abschluss hin und beendet eure Zeit in Gersheim erfolgreich.

In jedem Fall freuen wir uns auf erholsame Ferien, denn die letzten Wochen waren arbeitsintensiv, aber auch geprägt von zahlreichen Aktivitäten. Es wurden nicht nur in allen Jahrgängen Tests und Klassenarbeiten geschrieben, sondern auch schöne Projekte durchgeführt, die unsere Schulgemeinschaft um außergewöhnliche Erfahrungen und bleibende Erinnerungen bereichern. Zwei Beispiele aus der letzten Schulwoche möchte ich stellvertretend dafür nennen. Zum einen den Vorlesewettbewerb, der unter großer Begeisterung des Jahrgangs 5 eine würdige Siegerin gefunden hat, die unsere Schule beim Regionalentscheid im Februar 2017 im Homburg vertreten wird, und zum anderen den „Chat der Welten“, ein internationales Medienprojekt im Jahrgang 9. Dabei kommen Schülerinnen und Schüler über digitale Medien mit junge Menschen aus anderen Ländern ins Gespräch. In unserem Fall konnte ein Kontakt nach Tansania geknüpft werden. Beschwingt waren die letzten Wochen vom „Spirit“ des Weihnachtsmarkts, der uns „ins Ziel getragen“ hat. Allen Helferinnen und Helfern, Klassen und TutorInnen sei auch auf diesem Weg noch einmal herzlich für das Engagement gedankt.

Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles und frohes Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017, das wir an unserer Schule bereits am 2. Januar beginnen dürfen.

Günther Clemens

Schulleiter

Termine bis zu den Osterferien 2016|17

7. Januar 2017
Tag der offenen Tür

9. Januar 2017
Ausgleichstag zum Tag der offenen Tür

24. Januar 2017
Aktionsnachmittag für Viertklässer
16:00 bis 18:00 Uhr

27. Januar 2017
Ausgabe Halbjahreszeugnisse
Unterrichtsende nach der 3. Stunde

3. Februar 2017
Elternsprechnachmittag
15:00 bis 19:00 Uhr

8. bis 14. Februar 2017
Anmeldungen für die neuen Fünfer-Klassen

27. Februar bis 3. März 2017
Faschingsferien

27. März bis 1. April 2017
Bazancourtbesuch

10. April bis 22. April 2017
Osterferien

NEUE FARBEN

Da machten die Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 5 große Augen, als sie nach den Herbstferien in die Schule zurück kamen: Die Wände auf dem Weg zu den Klassensälen haben sie in frischen warmen Rot- und Orangetönen angestrahlt. Der Kreis als Schulträger hat die unterrichtsfreie Zeit genutzt, um das durchdacht harmonische Farbkonzept zu verwirklichen. Die Schüler finden es toll. Die neuen Farben erinnern sie an Sonnenaufgang, Abendrot und Feuer.

WIE DIE KÖNIGE IN FRANKREICH

Kristina Danner berichtet von der Bazancourt-Fahrt 2016

Ganz nach dem Motto „alle Jahre wieder“ fand auch in diesem Jahr unser deutsch-französischer Schüleraustausch statt. Voller Vorfreude machten sich insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler und fünf Lehrerinnen und Lehrer auf den Weg nach Bazancourt in der Champagne. Wie jedes Jahr wurde uns von unserem Partnercollège ein vielfältiges Programm geboten, und schon bei unserer Ankunft wurden wir bereits vor der Schule von allen herzlich in Empfang genommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Schulkantine startete die Olympiade in der Turnhalle, bei der die Schüler gemeinsam mit ihren Austauschpartnern verschiedene sportliche Aufgaben meisterten. Danach wurden wir - nun schon traditionell - offiziell im Rathaus begrüßt und zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Dienstags machten wir alle gemeinsam einen Ausflug in das Heimatmuseum nach Oeuilly. Ein kleines Picknick und eine gemeinsame Rallye rundeten den Tag ab. Am nächsten Morgen besuchten die deutschen Schülerinnen und Schüler mit ihren Austauschpartnern die Schule und nahmen an verschiedenen Projekten teil, bei denen sie sich kreativ entfalten konnten. So entstanden zum Beispiel Möbel aus Papier und leckere Madeleines. Den Nachmittag verbrachten alle mit ihren Gastfamilien. Donnerstags schloss sich ein weiteres Highlight an: die

Fahrt nach Versailles. Nach einem längeren Aufenthalt in der riesigen Gartenanlage besichtigten wir das prunkvolle und atemberaubende Schloss. Insbesondere der weltbekannte Spiegelsaal hatte es allen angetan. Der letzte Tag startete mit einem Besuch der unterirdischen Molluskenausstellung in Fleury. Danach machten wir einen gemütlichen Stadtbummel durch Reims und besichtigten die Kathedrale. Am Abend fand dann die traditionelle „Boum“ statt. Ein gelungener Ausklang einer gelungenen Woche: Das von den Gasteltern vorbereitete kulinarische Angebot war - genau wie die Stimmung - überwältigend! Am Samstagmorgen verabschiedeten wir uns schweren Herzens von unseren französischen Freunden. Wir freuen uns bereits jetzt auf deren Rückbesuch im März 2017, denn Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

SUPERMAN SORGT FÜR GERECHTIGKEIT

Die Gewinnerinnen des Comic-Malwettbewerbes zum Thema 'Gerechtigkeit' aus dem Jahrgang 6 stehen fest. Samira Zöller und Isabelle Schöndorf aus der Klasse 6f1 haben sich mächtig künstlerisch ins Zeug gelegt und mit 'Superman sorgt für Gerechtigkeit' die Jury beeindruckt. In dem Comic geht es um zwei Katzen, denen ein besonderes Amulett gestohlen wird. Superman - oder eher Supercat - rettet das Amulett aus den Händen des Bösewichtes und löst die Ungerechtigkeit auf. Dass die Wahl der Mädchen auf einen Superhelden fiel, ist nicht zufällig. Immerhin behandelte die Klasse im Deutschunterricht den Jugendroman 'Angstman' des bekannten Jugendbuch-Autors Hartmut El-Kurdy. Den zweiten Platz in dem Wettbewerb belegte mit ihrer Arbeit Josephine Monroe aus der 6e1. Alle Gewinnerinnen bekamen Aquarellstifte für ihre zukünftigen künstlerischen Projekte. Und etwas Süßes, um die Kreativität anzuregen, durfte als Preis natürlich auch nicht fehlen.

BÜHNENPROGRAMM ‚HACKEDICHT' BEGEISTERT

Wie unterhaltsam, fesselnd und entlarvend 90 Minuten Comedy-Programm sein können, erlebten heute die Jahrgänge 8, 9 und 10 als Gäste des Münchner Kabarettisten und Schauspielers Eisi Gulp. 'Hackedicht' heißt dessen Programm, das Jugendliche für den Umgang mit Alkohol und Drogen sensibilisieren soll. Und das gelingt. Auf der Bühne plappert, keucht, tanzt, schnaubt, hampelt und redet Eisi Gulp hautnah mit seinem Publikum zu dem zentralen Thema: die klare Birne ist immer die beste Birne. Als Comedian sucht er den Vollkontakt zu seinem Publikum, bezieht sie in die Gespräche ein, redet mit ihnen statt an ihnen vorbei. Seine Art der Drogenprävention kommt ohne mahnenden Zeigefinger aus. Dafür berichtet er als Augenzeuge und erzählt seine lebhaften Geschichten von der Kokainszene in Münchner Nobeldiskotheken, dem Komasaufen auf dem weltbekannten Oktoberfest oder den betrügerischen Tricks in den Extasy-Laboren. Seine Sprache ist die der Jugendlichen - direkt und bildhaft. Sie verstehen ihn und glauben ihm, wenn er von ‚Abenteuer Lungenkrebs' oder der skrupellosen Tabakindustrie spricht, die mit ihren Imagekampagnen versucht den Jugendlichen „ins Hirn zu scheißen". Die Reaktionen des gefesselten Publikums reichen von Lachorkan bis zu betretenem Schweigen, je nachdem, ob Gulp Rauchen mit dem Lutschen am Autoauspuff vergleicht oder von der tödlichen Überdosis eines Heroin-Junkies im Krankenhaus spricht. Ein schwieriges Thema lustig und glaubhaft zu vermitteln - darin liegt die Stärke Bühnenprogramms ‚Hackedicht – Schultour der Knappschaft'. Im Anschluss an die Show auf der Bühne folgten zeitnah eine Fortbildung für interessierte Lehrer, ein Elternabend für Erziehungsberechtigte sowie die Nachbereitung für die Klassen im Unterricht.

ALLE JAHRE WIEDER ...

Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2016

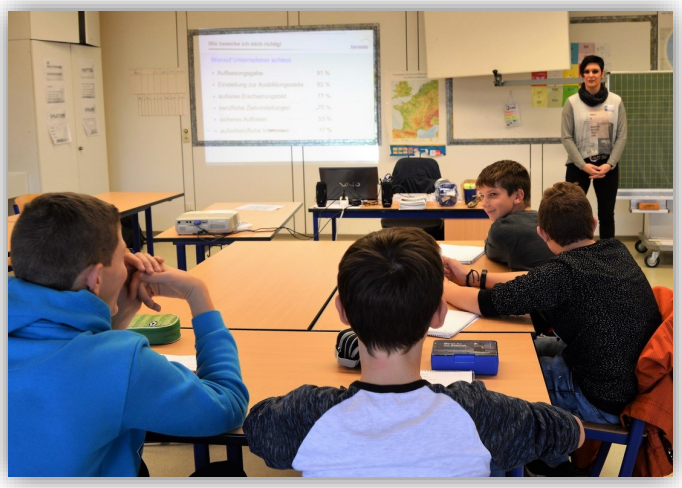
Auch in diesem Jahr ist es wieder gemeinsam gelungen, die Schulaula in einen lebhaften Weihnachtsmarkt zu verwandeln. Viele flinke Hände haben über 30 Verkaufsstände aufgebaut, an denen die unterschiedlichsten Waren von A wie Adventskränzen bis Z wie Zuckerwatte gekauft werden konnten. Das Warenangebot an selbstgebastelter Weihnachtsdekoration und selbstgekochten Leckereien war einfach gigantisch! Besonders schön ist, dass zu diesem Termin viele ehemalige Schülerinnen und Schüler die Schule mit einem Besuch überraschten. Wenn man bedenkt, dass der Weihnachtsmarkt vor knapp zwei Jahrzehnten mit gerade mal einem Stand begann, können wir als Schulgemeinschaft wirklich stolz darauf sein, diese langjährige Tradition mit einem sozialen Auftrag aufrecht zu erhalten. Die Schulgemeinschaft spendet den Erlös der Veranstaltung von über 4000 Euro traditionell bis auf den letzten Cent an unser Partnerprojekt 'Sarnelli House' in Thailand, einem Heim für AIDS-Waisen.

NEUES MATERIAL FÜR SANI-AG

Damit die Sani-AG an der GemS Gersheim weiterhin für ihren Einsatz topp ausgerüstet ist, hat Matthias Gaa, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter des DRK St. Ingbert im Auftrag seines Kreisverbandes, eine neue Trage gespendet. Die alte war für den Einsatz nicht mehr bereit und musste ersetzt werden. In diesem Schuljahr sind 17 Schülerinnen und Schüler während der kompletten Schulzeit als Schulsanis im Dienst. Für ihre wichtige Arbeit können sie zusätzlich zu ihrer fundierten Ausbildung auf einen prall gefüllten Notfallrucksack mit Beatmungsbeutel, ein modernes Pulsoximeter und ein Blutdruckmessgerät zurückgreifen. Damit die Sanis ihre Patienten angemessen versorgen können, wurde der AG schon vor mehreren Jahren ein eigener Raum zur Verfügung gestellt. Die Sani-AG kümmert sich vom kleinen Weh-Wehchen bis zum Sportunfall als Ersthelfer. Zur besseren Kommunikation verfügt sie außerdem über zwei Mobiltelefone sowie Walkie-Talkies. Um die Versorgung auf dem höchst möglichen Niveau zu gewährleisten, werden neue und alte AG-Teilnehmer regelmäßig nach dem Start ins Schuljahr in Erster-Hilfe geschult.

BERUFSINFORMATIONSTAG 2016

Die richtigen Entscheidungen auf dem Weg in den Beruf zu fällen ist nicht einfach. Deshalb hat die Gemeinschaftsschule wieder den Berufsinformationstag für die 100 Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 8 auf die Beine gestellt. Diese konnten aus 14 Workshops aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern wählen. Dabei bekamen sie hilfreiche Tipps für Vorstellungstermine, zum Beispiel worauf sie bei der Kleidung achten sollten oder warum aktuelles politisches Wissen von Vorteil sein kann, und natürlich handfeste Informationen zu den Ausbildungsangeboten der einzelnen Unternehmen. Besonders spannend fanden die Jugendlichen die Workshops, bei denen richtig angepackt werden konnte, etwa als Kochsalzlösung in eine Mandarine gespritzt wurde oder bei den Malern und Lackierern in den Arbeitslehreräumen. Der Berufsinformationstag ist seit über 10 Jahren ein fester Bestandteil der vertieften Berufs- und Studienorientierung unserer Schule. Auch in diesem Jahr lobten die Referenten das außergewöhnliche Interesse und das angenehme Verhalten unserer Schülerinnen und Schüler.



SONDERPREIS BEI IT-GIPFEL

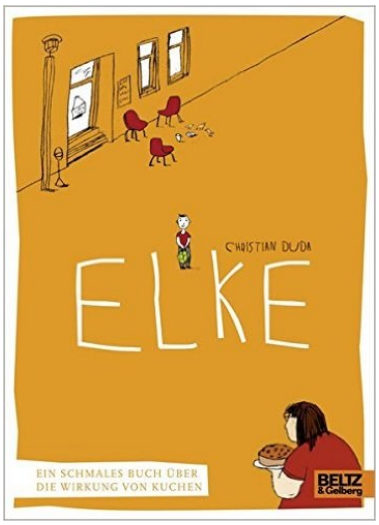
Unsere Schule hat beim nationalen IT-Gipfel zu „Digitalisierung und Bildung“ in Saarbrücken einen Sonderpreis für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht gewonnen!

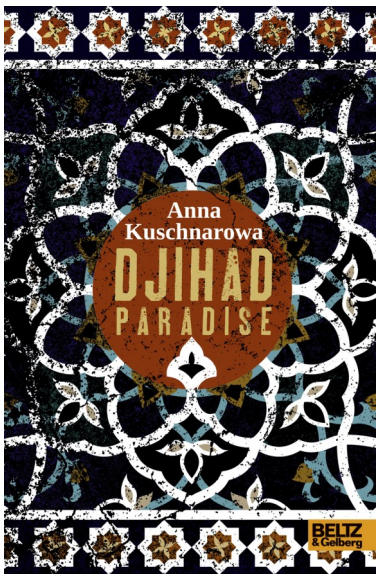
Bewerben konnten sich Schulen, die besonderen Wert auf Medienbildung und Medienkompetenz in ihren schulischen Alltag legen. In der Kategorie „Inklusive Medienbildung“ wurde dem Beitrag der Klasse 9f1, vertreten durch Isabell Stein und Kevin Brehmer, von der Jury ein Sonderpreis für den 'Einsatz digitaler Medien in kooperativen und inklusiven Unterrichtsarrangements' verliehen. Isabell und Kevin haben mit ihrer Klasse ein 'E-Book'-Projekt zu den Klimazonen der Erde erarbeitet. Das Besondere daran: Da auch syrische Mitschüler an dem Projekt mitgearbeitet haben, ist das fertige Ergebnis zweisprachig geworden, nämlich deutsch-arabisch! Knapp 12 Unterrichtsstunden hat die Klasse mit Smartphones, Tablets und Laptops an dem Projekt gearbeitet. Am Schluss musste für den Wettbewerb sogar noch ein Bewerbungsvideo gedreht werden. Für die Klasse hat sich die Arbeit aber gelohnt. Als Preis für diese tolle Leistung können sie sich über einen Tablet-PC für die Klasse, einen Gutschein über ein Medienprojekt der Landesmedienanstalt sowie eine Einladung zu einem Besuch des Zukunftslabors der IM-C in Saarbrücken freuen.

LITERATUR-PROMIS IN GERSHEIM

Im Herbst haben sich gleich drei hochkarätige Jugendbuch-AutorInnen zu einem Lesevormittag in der Gemeinschaftsschule eingefunden. Den Auftakt machte Karen Susan Fessel, die gut gelaunt und hoch motiviert auch genügend Zeit fand, neben dem Lesen ihrer Werke den wissbegierigen Siebtklässlern auch noch Fragen zum Thema ‚Schriftstellerei' zu beantworten. An die Lebenserfahrung von Kindern knüpfte auch Buch-Profi Christian Duda an, der aus seinem Werk mit dem kuriosen Titel 'Elke. Ein schmales Buch über die Wirkung von Kuchen' las. Das Leben seiner Romanfiguren verläuft alles andere als perfekt. Erfolg und Misserfolg liegen oft dicht beieinander- ebenso wie im richtigen Leben. Das können Kinder nachvollziehen. Und wohl auch deswegen fand der Jahrgang 5 unserer Schule die Lesung einfach klasse. Noch tiefgründiger war der Besuch von Anna Kuschmarowa an unserer Schule, die dem Jahrgang 9 aus ihrem Buch ‚Djihad Paradise' vortrug. Darin beschäftigt sie sich mit der Frage, warum junge Männer und zunehmend auch junge Frauen bereit sind, ihr Leben wegzuwerfen, um in einen heiligen Krieg - den Djihad - zu ziehen. Ein interessanter Stoff, den die jugendlichen Zuhörer aufmerksam, interessiert und gleichzeitig sehr betroffen aufnahmen. Einer der wesentlichen Gründe, warum literarische Hochkaräter wie Fessel, Duda und Kuschmarowa immer wieder gerne zu Gast an unserer Schule sind, ist die Tatsache, dass ihre Lesungen in Gersheim nicht nur Unterhaltung bieten sollen. Im Unterricht beginnt dann nämlich die Auseinandersetzung mit dem, was gehört wurde. Es wird weiter nachgedacht und diskutiert, es wird erzählt, oft gezeichnet oder sogar selbst weitergedichtet. Das Lesen spielt eine wesentliche Rolle im Unterrichtsgeschehen eines jeden Faches. Und deswegen wird sie als Grundlage des Lernens an unserer Schule besonders gepflegt. Die Besuche von bekannten deutschen Schriftstellerinnen und Schriftstellern hat in Gersheim eine langjährige Tradition. Unterstützung erfährt die Schule dabei durch den Friedrich-Bödecker-Kreis des Saarlandes und den Förderverein der Schule, für deren Engagement wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Lesetipps

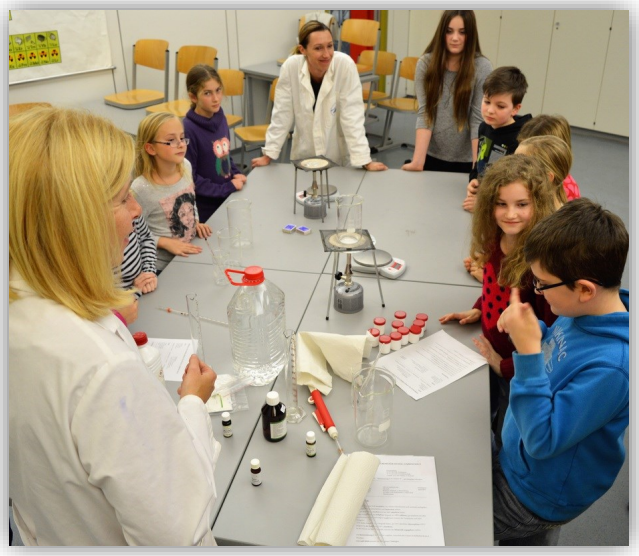




Zum Gelingen dieser Ausgabe haben unter anderen die folgende Personen beigetragen:
Kristina Danner, Eva Theobald, Annekatrin Glatt, Barbara Baumgart, Max Gaa, Oliver Battel, Eric Schwarz.

SCHNUPPERTAG GUT BESUCHT

Wie sieht es denn nun so in der weiterführenden Schule aus? Davon wollten sich 25 neugierige Viertklässler ein genaues Bild machen und sind deswegen mit ihren Eltern nach Gersheim gekommen. In spannenden Workshops konnten alle - wie hier bei der Herstellung von Cremes im NW-Saal - richtig mit anpacken und die Schule kennen lernen, während die Eltern bei Kaffee und Kuchen ihre Fragen an das Kollegium stellen konnten. Der zweite Schnuppernachmittag findet am 24. Januar 2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.



JULIA ABEL

Sie mag es so richtig sportlich—Julia Abel, die seit Schuljahresbeginn an unserer Schule mit den Fächern Mathematik und Sport im eigenverantwortlichen Unterricht eingesetzt ist. Die 25-jährige Saarländerin hat sogar schon in der Schweiz vier Monate als Skilehrerin gearbeitet, bevor sie für das Studium nach Saarbrücken gekommen ist. In ihrer Freizeit spielt Julia Abel gerne Fußball und Tennis. Als Sternzeichen ist Frau Abel Widder - aber im Unterricht ist sie eigentlich nie dickköpfig.

KANDIDATIN FÜR VORLESEWETTBEWERB

In einer spannenden Endrunde wurde festgelegt, wer unsere Schule beim Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs 2016/17 in Homburg vertreten wird. Finn Köstner, Chiara Korter, Emma Clemens und Maurice Obry aus dem Jahrgang 6 hatten sich zuvor in ihren Klassen durchgesetzt und durften kurz danach ihre Lesekünste im großen Musiksaal vor den kritischen Ohren der Fünftklässler vortragen. Die Romane, aus denen vorgelesen wurde, wählten die Kandidatinnen und Kandidaten natürlich selbst aus. Abgestimmt wurde am Schluss von den anwesenden Fünfern, zum ersten Mal ganz modern, nämlich per Smartphone-App. Die Wahl zur besten Vorleserin fiel dann auf die 11-jährige Emma Clemens aus der Klasse 6e1, die aus dem spannenden Roman 'Nightmares' vortrug. Wir bedanken uns im Namen der Schule insbesondere bei Chiara, Finn und Maurice: Ihr habt heute mit euren großartigen Lese-Leistungen einen tollen Wettbewerb ermöglicht. Und Emma drücken wir natürlich die Daumen, wenn im Februar die weiterführenden Schulen aus dem Saarpfalz-Kreis in der nächsten Runde des Wettbewerbs gegeneinander antreten werden.